

## 130 Wölfe erobern Davos

Graubünden, Frühjahr 2012. Alle haben angesichts des andauernd trüben Wetters aufgegeben. Alle? Nein, der kleine Stamm der Pfadi-Wölfe leistet erbitterten Widerstand und zeigte am Bündner Wölflitag, wie viel Spass ein Regentag machen kann.

Barbara Gassler

Zum festen Bestandteil des Bündner Pfadfinderjahres gehört das Wölfl-Weekend, das jedes Mal von einer anderen Abteilung ausgerichtet wird. Eingeladen von der Pfadi Davos, strömten am Sonntag rund 130 Wölfl, die jüngsten Pfadfinder, aus allen Teilen und Sprachregionen Graubündens in den Kurpark, um gemeinsam einen tollen Tag zu erleben. Unter dem Motto «Asterix und Obelix und der verlorene Zaubersaft» maschen die 22 Rudel bei verschiedenen Spielen und hatten gemeinsam Spass.

Ging es am Morgen darum, zu zeigen, wie gut im Team zusammengearbeitet wird, so standen nach dem Mittagessen mehr die Geschicklichkeit und die Kreativität im Vordergrund.

Mittels mit «Zaubersaft» mehr oder weniger gefüllten Flaschen wurden schliesslich die Tagessieger, Scalära Chur, ermittelt, welche den Wanderpreis von Battasendas Grischun für ein Jahr mit nach Hause nehmen durften. Die Davoser Rudel Baghira und Majestix belegten Platz acht und neun.



Die Davoser Wölfl (v.l.) Marlène, Mona, Ilana, Bruno, Olivia, Mara, Thierry, Sven und Ladina sind bereit für einen abenteuerlichen Tag. bg



Der Ball gehört in den Becher. bg



Die Köpfe des OK, die Altpfader Lukas Christen v/o Puma und Max de Boer v/o Plek, bewerten die mit Zaubersaft gefüllten Flaschen. bg



Asterix (Florian Künzli v/o Asterix) und Obelix (Nicolò Gianelli v/o Dextro) erklären den Wölfl die Situation. zVg



Bei «Verleihnix Fischtransport» ging es sowohl um Kreativität wie auch den sicheren Umgang mit dem Gefahrgut Wasser. bg



«Auf dem Weg nach Rom» hiess es, sich auf einer immer kleiner werdenden Unterlage zu halten. bg



«Trankextraktion» ist, wenn ein Teebeutel zum begehrtesten Gegenstand wird. bg



Worum es bei «Idefix Wurf» geht, erschliesst sich dem Betrachter nicht sofort. Doch scheint es Spass zu machen. bg